

Herzliche EINLADUNG zur Ausstellungseröffnung von BOTSCHAFTEN am 11. September 2026 um 15.00 Uhr im OFFenen Gutshaus in Neuermark-Lübars.

**Abstrakte und konkrete Bilder
mit selbst hergestellten
Erdfarben der Künstlerin
Frau Professorin Irena Ráček**



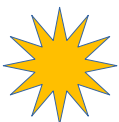
Wir freuen uns, dass der Archäologe Herr Beran (Genthin) einführend zu Ausgrabungen und Fundstücken mit Erdfarben aus der Jungsteinzeit in Sachsen-Anhalt berichten wird.

Die Ausstellung im OFFenen Gutshaus Neuermark-Lübars dauert vom 11.9. bis zum 4.10. 2026.

Öffnungszeiten: Mi bis So von 11 - 16 Uhr

Wo: Dorfstrasse 85 in 39524 Neuermark-Lübars

Am 3.10. um 14.00 Uhr wird eine Malübung (Dauer ca. 2 -3 h) für interessierte Kinder (ab 7 J.) und Erwachsene mit Irena Ráček und mit Erdfarben am gleichen Ort stattfinden. Max. 15 Teilnehmende! Voranmeldung unter tb@architekt-in-muenster.de erforderlich!



**Eintritt frei, Spende erbeten für den Besuch der Ausstellung,
Spende erbeten für die Teilnahme an der Malübung.**

Zur Künstlerin

Frau Prof. Irena Ráček wurde in Stupné in der Slowakei geboren. Nach der russischen Okkupation emigrierte sie 1968 nach Wien. Seit 1978 lebt sie in Sitzendorf/Schmida.

Von 1973-1992 arbeitete sie an zahlreichen Kinderbüchern (u.a. "Tine spielt wunderschön Mandoline") für Verlage in Japan, Österreich, der Schweiz und Tschechien. In der Malerei (mit selbst gemischten Erdfarben) beschäftigt sie sich vor allem mit archaischen Themen.

Würdigungspreis des Landes NÖ für grenzüberschreitende Projekte (2001), Verleihung des Berufstitels Professorin (2009).

Die historischen Erdfarben (natürliche Pigmente aus dem Boden) begleiten sie seit dem Besuch der Grabung in Kamegg/NÖ im Jahr 1985: "Ich war von den verschiedenfarbigen Erdschichten der Grabungswand, der Form der neolithischen Kreisgrabenanlage und der damaligen Anwendung der Kaseinfarben beeindruckt.

Die kunstvolle Bemalung der neolithischen Keramik wurde auf bereits gebrannte Gefäße aufgetragen und ohne nochmals eingebrannt zu werden blieb die Malerei jahrtausendlang erhalten."

Verschiedenfarbige Erdschichten

